

Austrian EURASIA-PACIFIC UNINET

Projektausschreibung für das Projektjahr 2026
(Initialförderung bilateraler und multilateraler Projekte)

Einreichfrist: 15. Jänner 2026 (Deadline 12:00 Uhr MEZ)

Zuerkennungen erfolgen nur nach ministerieller Zusage, voraussichtlich im Juni 2026.

Ausschreibung

Bitte beachten Sie die offiziellen Förderbekanntmachungen für Eurasia-Pacific Uninet-Projektförderungen für ([EPU Outgoing](#)) und ([EPU Incoming](#)).

Zielsetzung

Förderung bi- und multilateraler Projekte zwischen den Partnerinstitutionen des Eurasia-Pacific Uninet im Bereich der Forschung, forschungsgeleiteten Lehre und Kunst.

Projektdauer

Die Projektlaufzeit beträgt ein Jahr – vom 01.07.2026 bis 30.06.2027.

Forschungsfelder

Die Ausschreibung ist für alle wissenschaftlichen Disziplinen geöffnet.

Zielgruppe

Projektanträge können ausschließlich von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler österreichischer Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen eingereicht werden, die Partner im Eurasia-Pacific Uninet (EPU) sind.

Teilnahmeberechtigt sind PhD-/Doktoratsstudierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an österreichischen und ausländischen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die Partner im EPU sind.

Hinweise zur Bewerbung

- Die Institution des Antragstellers erklärt durch Unterschrift einer rechtlichen Vertretung ihre Zustimmung zur Projektantragstellung (Letter of Endorsement, s. Bewerbungsunterlagen)
- Beteiligung von mindestens einer österreichischen und einer ausländischen EPU-Partnerinstitution
- Es werden prioritär multilaterale Projekte gefördert
- Bilaterale Projekte mit China, Indien und Südkorea werden nur im Fachbereich Kunst gefördert (Ausnahme: Famulaturen!), für bilaterale Projekte mit diesen Ländern wird auf das [Programm WTZ](#) verwiesen!
- Die Projektvorhaben können nur in Ländern mit im Antrag involvierten EPU-Partnerinstitutionen durchgeführt werden
- Anträge können ausschließlich online [\[link\]](#) gestellt werden
- Es wird auf die [Bestimmungen beim Umgang mit Partnern aus sanktionierten Staaten](#) verwiesen

Bewerbungsunterlagen

Folgende Dokumente müssen im Zuge der Online-Antragstellung hochgeladen werden:

- Letter of Endorsement der einreichenden Institution ([Vorlage](#))
- Abstract
- Ausführliche Projektbeschreibung (**max. 5 Seiten**)
- Beschreibung des Mehrwerts für Österreich und die antragstellende Institution (mit Bezug auf Internationalisierungsstrategie der Institution); Monitoring und Ausstiegsstrategie.
- Beschreibung zukünftiger Kooperationsmöglichkeiten
- CV der Projektleiterin/des Projektleiters
- Publikationsliste der Projektleitung (5 thematisch relevante und rezente Publikationen)
- Auflistung der Projektteilnehmer/innen (Österreich und Partnerland), inkl. Aufgaben im Projekt ([Vorlage](#))

- Kurze Beschreibung der beteiligten Partnerinstitutionen in Österreich und im Partnerland und allfälliger bisheriger Kooperationen und Begründung für die Auswahl
- Finanzierungsplan ([Vorlage](#))

Bewerbungsablauf

- Antragstellung seitens der/des koordinierenden Wissenschaftlerin oder Wissenschafters online [[weblink](#)] beim OeAD
- Formalprüfung aller Einreichungen durch den OeAD
- Weiterleitung einer Liste der formal gültigen Projektanträge zur Kenntnis an den Vorstand des EPU
- Begutachtung der gültigen Projektanträge durch ein Experten-Panel des Eurasia-Pacific Uninet mit anschließender Beschlussfassung durch das EPU Board
- Erstellung eines Vorschlags für das zuständige Bundesministerium (BMFWF) als Fördergeber zur Letztentscheidung über die geförderten Projekte.

Hinweis: Ein korrekt eingereichter Antrag ist nicht mit einer Förderzusage gleichzusetzen. Unvollständige bzw. nicht termingerecht eingereichte Bewerbungen werden aus formalen Gründen nicht berücksichtigt. Ergänzungen oder Nachreichungen zu unvollständigen Anträgen können ausschließlich bis zum Ende der Antragsfrist erfolgen.

Beurteilungskriterien

1. Scientific quality of the intended research project incl. feasibility of the joint research plan, adequacy of the scientific method, competence and expertise of the scientists/research teams involved.
2. Contribution to the intensification of network activities within the Eurasia-Pacific Uninet.
3. Plausibility of the described further cooperation perspective.
4. Plausibility of the requested budget.
5. Added value for the institution and Austria, monitoring, exit strategy

Fördermodalitäten

Nach erfolgter Förderzusage wird zwischen der einreichenden Institution und der OeAD-GmbH ein Förderungsvertrag (§27 UGH) unterzeichnet. Dieser legt alle aus der Förderung entstehenden Rechte und Pflichten der beteiligten Akteure fest. Die Finanzierung der Projekte erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Frauen, Wissenschaft und Forschung (BMFWF).

Förderbare Kosten

Die Fördermittel dienen ausschließlich zur Deckung von Reise- und Aufenthaltskosten sowie Materialkosten. Die beantragte Fördersumme muss zwischen 5.000 Euro und 20.000 Euro liegen. Die maximale geförderte Aufenthaltsdauer von Projektteilnehmenden sind drei Monate.

Reisekosten

Für Projektteilnehmer/innen, die ins Land der Partnerinstitution (Outgoings) bzw. nach Österreich (Incomings), reisen, können Reisekosten (Economy Class)¹ bis max. **1.500 Euro** abgerechnet werden.

Aufenthaltskosten

Für Projektteilnehmer/innen, die ins Partnerland (Outgoings) bzw. nach Österreich (Incomings) reisen, können Tagespauschalen von **110 Euro** pro Arbeitstag bis 12 Arbeitstagen bzw. für längere Besuche bis zu einem Monat **1.300 Euro** pro Monat ausgezahlt werden.

¹ Bei Buchungen über die Economy-Klasse hinaus kann der Betrag nur bis zur Höhe der Economy-Klasse (günstigste Alternative) gefördert werden. Voraussetzung ist die Vorlage eines vergleichbaren Angebots für denselben Flug. Zusätzliche Gebühren (z. B. für zusätzliches Gepäck, Sitzplatzreservierung usw.) können nicht gefördert werden.

Materialkosten

Allfällige projektrelevante Sachkosten bis max. **3.000 Euro**, sofern zur Zielerreichung des Projekts erforderlich (z.B. Verbrauchsmaterialien bei Laborversuchen, Rechnungen (keine Honorare) für Übersetzungssysteme oder Datenakquise, Fahrzeuge vor Ort (um abgelegene Orte bei Feldforschung zu erreichen).

Berichtspflichten

Nach erfolgtem Projektabschluss muss durch die Projektleitung ein Endbericht über die durchgeführten Aktivitäten und über die Verwendung der Fördermittel übermittelt werden (Vorlage im Online Tool).

Famulaturen

Förderung ausschließlich im Bereich Humanmedizin! Für Studierende einer EPU-Partnerinstitution in Österreich, die eine Famulatur an einer EPU-Partnerinstitution absolvieren.

Dauer:	(Einmaliger) Zuschuss für Famulant/innen:
4 Wochen (Minimum)	1.000 Euro
6 Wochen	1.500 Euro
8 Wochen	2.000 Euro

Die Bewerbung der Studierenden erfolgt über die Heimatinstitution in Österreich!

Ansprechperson OeAD-GmbH

Dipl.-Übers. Konstanze Pirker (Tel.: +43-1-53408 471 E-Mail: epu@oead.at)